



## Landwirt und Unternehmer aus Leidenschaft

**Friedrich Reinold** Verschlauchungstechnik

kfs-aktuell April 2018



Der Niedersachse weiß, was er will und sucht stets den direkten Weg, um sein Vorhaben auch zum Erfolg zu bringen.

Friedrich Reinold ist hierbei keine Ausnahme.

Der gelernte Landwirtschaftsmeister aus Wobbeck im Kreis Wolfsburg hat sich vor mehr als zehn Jahren der ökologischen Landwirtschaft verschrieben. Seine Frau hat das Vorhaben unterstützt und hat bei der täglichen Arbeit ihren Beitrag geleistet.

Die Reinolds haben sich 2007 einen Traum erfüllt. Ein Hof in der Gemeinde stand zum Verkauf und die Landwirtschaftsfamilie hat sich kurzer Hand entschlossen, alles auf eine Karte zu setzen und das Eigentum zu erwerben.

Zur Bewirtschaftung wurden im Umfeld Wiesen und Äcker gepachtet. Auf rund zwei Hektar wurde Ackerbau betrieben. Vorrangig, um den eigenen Viehbestand zu ernähren, der aus Schweinen und Hühnern bestand.

**Friedrich Reinold** - Landwirt mit Ideen  
[www.xxxxxxxxxx.de](http://www.xxxxxxxxxx.de)





Auf dem Freilandhof wurde durchweg Qualität produziert. Qualität, die schnell nicht nur im Ort sondern auch in der Region große Nachfrage auslöste.

### **Selbstvermarktung als logische Konsequenz**

Wer Agrarprodukte auf hohem Niveau erwirtschaftet, begiebt sich nicht gerne in die Abhängigkeit der einschlägigen Handelsketten. Auch die Reinolds wussten um die hervorragende Qualität ihrer Erzeugnisse und bauten sich ein eigenes Vertriebssystem auf.

Ein Hofladen diente als Anlaufpunkt für die Kunden aus der Umgebung. Bis zu 300 Familien tätigten ihren Einkauf in Wobbeck.

Friedrich Reinold verstand es auch, die neuen Medien zu nutzen. Ein Internetshop wurde aufgebaut. Waren, die sich zum Postversand eigneten, konnten online und somit auch von entfernt wohnenden Kunden bezogen werden.

Die Kunden honorierten dieses Konzept mit regelmäßigen Bestellungen und sicherten somit das Einkommen des Wobecker Familienunternehmens über einen langen Zeitraum.

### **Neue Ziele**

Auch wenn der Schnitt zum Ende des Jahre 2017 für Viele eher unerwartet kam, war er vom Unternehmerehepaar Reinold wohl überlegt.

Aus Überzeugung hochwertige Lebensmittel zu produzieren, ist nur eine Seite der Medaille. Dieses Engagement fordert enorme Kräfte und ist nur schwer auf lange Sicht durchzuhalten.

Aus kaufmännischer Sicht wäre eine Betriebserweiterung nötig gewesen, zusätzliche Mitarbeiter hätten eingestellt werden müssen.

Nach reiflicher Überlegung war die Neuausrichtung klar.

Lena Reinold kümmert sich fortan ausschließlich um die Fortführung ihrer Lehramtsreferendariats und Friedrich verdient sein Geld als landwirtschaftlicher Lohnunternehmer.

Das Konzept eines Unternehmens aus Ostfriesland konnte ihn überzeugen.

Speziell zur Ausbringung von organischem, flüssigem Dünger wurden dort Systeme entwickelt, die zukunftsweisend sind, aber auf Grund der hohen Anschaffungskosten für einzelne Landwirte nicht rentabel sind.

### **Schnelle Finanzierung dank Kern Financial Services**

Die Neuausrichtung brachte für den frisch gebackenen Lohnunternehmer erhebliche Kosten mit sich.

Neben den Spezialmaschinen der Verschlauchungstechnik sind zwei leistungsstarke Traktoren erforderlich, mit denen die schweren Geräte zum Einsatzort gelangen.

Zugmaschinen vom Typ 6210R des Herstellers John Deere waren Reinolds erste Wahl. Mit hoher Motorleistung, bewährter Ausstattung und einem effektiven Allradantrieb sind sie die ideale Basis für gute Arbeit.

Auf der Fachmesse Agritechnica lernten sich Herwart von der Decken, Geschäftspartner von Friedrich Reinold und Ralf Endlich vom Team der Kern Financial Services kennen.



*neues Bild!*

*F. Reinold  
an Maschine, am Schreibtisch,  
im Gespräch mit Kunden/Kollegen,....*

Die Finanzierungsspezialisten sahen auch direkt eine Möglichkeit, die Zukunftsplänen von Reinold zu unterstützen.

Die Vorteile einer Finanzierung, die nicht über die Hausbank getätigt wird, lagen klar auf der Hand.

Friedrich Reinold wollte gerade zum Start seines neuen Unternehmens möglichst große finanzielle Spielräume bewahren. Die Investition in die beiden Schlepper sollte also die von der Bank eingeräumten Konditionen für laufende Transaktion nicht beeinträchtigen.

Der Niedersachse wollte seine Zukunft auf eine solide Basis stellen. So wurde mit viel Weitblick geplant.

Die professionelle Gülleausbringung wird nicht rund um den Kalender nachgefragt. Das setzt eine Finanzierung voraus, die einen schwankenden Umsatz von Monat zu Monat berücksichtigt.

Die Kern FS hat eine speziell auf diese Thematik abgestimmtes Konzept entwickelt, das sowohl aktuelle Voraussetzungen als auch zukünftige Optionen beinhaltet.

Beide Traktoren wurden letztlich auf Basis eines fein ausgearbeiteten Leasingvertrages finanziert - zur vollsten Zufriedenheit von Friedrich Reinold.

Der Lohnunternehmer konnte damit nicht nur die aktuell anstehende Beschaffung der Fahrzeuge lösen, sondern sieht darin eine Basis für zusätzliche Investitionen.

Der Trend in der Landwirtschaft, bestimmte Arbeiten nicht mit eigenem Maschinenpark zu bewältigen, sondern an Partner zu vergeben, hält an.

Mit seinen beiden Traktoren kann Reinold künftig auch andere Leistungen anbieten. Dies wird eine Erweiterung des Maschinenparks mit sich bringen.

Der richtige Partner für weitere Finanzierungen ist schon mal gefunden. Auch dann wird Kern Financial Services das passende Konzept zur Verfügung stellen können.

